

Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von
Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar

8

UHR

LETZTE AUFFÜHRUNGEN

Montag den 1. Februar 1937

8

UHR

MATURA

Komödie in drei Akten von Ladislaus Fodor

Dr. Stefan Hofferreich, Direktor eines Mädchenrealgymnasiums	Anton Edthofer
Dr. Dominik Cibula, Professor für philosophische Propädeutik	Ludwig Stössel
Dr. Erhart Wilfinger, Professor der Naturgeschichte	Fritz Delius
Penz, Professor für Geographie	Wilhelm Schich
Federa, Professor für Zeichnen	Robert Horfy
Dr. Edmund Spindler, Professor für Mathematik	Hans Thimig
Clotilde Wimmer, Professorin für Deutsch und Französisch	Adrienne Gehner
Dr. Anna Mathé, Professorin für Latein und Geschichte	Emilie Binder
Emma Kern, Turnlehrerin	Susi Witt
Räthe Seidel	Silde Krahl
Dora Pokfeker	Annie Maier
Fritzi Falk } Schülerinnen der achten Klasse	Edith Fiala
Luisa Klein }	Marcella Soyler
Grete Wagner }	Trude Richard
Anton, Schuldiener	Mag Brebeck
Otto Kreindl, ein junger Mann	Karl Barnla

Spielt heutzutage in einem Mädchenrealgymnasium

Bühnenbild: Willi Bahner Regie: Albert Heine Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Eine kurze Pause nach dem ersten, die große Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Binder: Damenmodensalon Else Fritz, I., Kohlmarkt 22 — Kleid des Fr. Krahl: Marianne Gerstensefeld, IX., Porzellangasse 27 — Hut des Fr. Krahl: Studio Stella Fraentel, I., Fahnen-
gasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Rigst & Sohn, I., Stock-im-Eisenplatz 7 — Überrock des Herrn
Barnla: Kleiderhaus Adolf Unger & Sohn, III., Landstraße Hauptstraße 60 — Möbel: Thonet-Mundus,
Gef. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungskörper: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44
— Lehrmittel: A. Pichlers Witwe & Sohn, V., Margaretenplatz 2 — Schmuck: „Perlentönigin“ (R. Fleischer),
VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Matura**

Mittwoch den 3. Februar. Nachmittags 1/2 5 Uhr: Winterhilfevorstellung für den Mittelstand. **Kinder-
tragödie -- Monsignores große Stunde**

Samstag den 6. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Matura** (Ermäßigte Preise)

Sonntag den 7. Februar. Nachmittags 4 Uhr: **Matura**. Kleine Preise von 60 g bis S 10.—

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der
Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-29-1-35 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro)
von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag
ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages

„MATURABALL“ Faschingsamstag, den 6. Februar